

(Bitte ankreuzen) Hiermit melden wir unsere/n Arbeitnehmer/in bzw. Angestellte/n für folgende Veranstaltung an:
 Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungstitel _____
 Veranstaltungsnummer _____
 Veranstaltungstermin _____
Kursteilnehmer/in
 Titel | Name | Vorname _____
 Geburtsdatum _____
 Berufsabschluss _____
 Ausgeübte Tätigkeit _____
Privatadresse
 Straße | Hausnummer _____
 PLZ | Ort _____
 Telefon | Telefax _____
 E-Mail _____
 Freiberuflich tätig ja nein
Dienstadresse
 Name der Einrichtung _____
 Straße | Hausnummer _____
 PLZ | Ort _____
 Telefon | Telefax _____
 E-Mail _____

Die Einrichtung gehört zu folgendem Wohlfahrtsverband:
 Diakonie Caritas ASB
 AWO DRK DPWW
 Zentralwohlf. d. Juden kein Wohlfvb.
 Tätigk. i. Wohlfahrtsvb. hauptamtlich ehrenamtlich
 Tätigk. i. d. Jugendhilfe hauptamtlich ehrenamtlich
 Post und Rechnung an Dienstadresse Privatadresse

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die aktuellen Teilnahmebedingungen - wie im Programmbuch 2011 abgedruckt - an. **HINWEIS:** Soll Ihr Arbeitgeber Vertragspartner gegenüber dem Veranstalter werden, muss der Arbeitgeber die Anmeldung unterschreiben.

Datum | Unterschrift _____ Datum | Unterschrift _____
 des/der Kursteilnehmers/in des Arbeitgebers

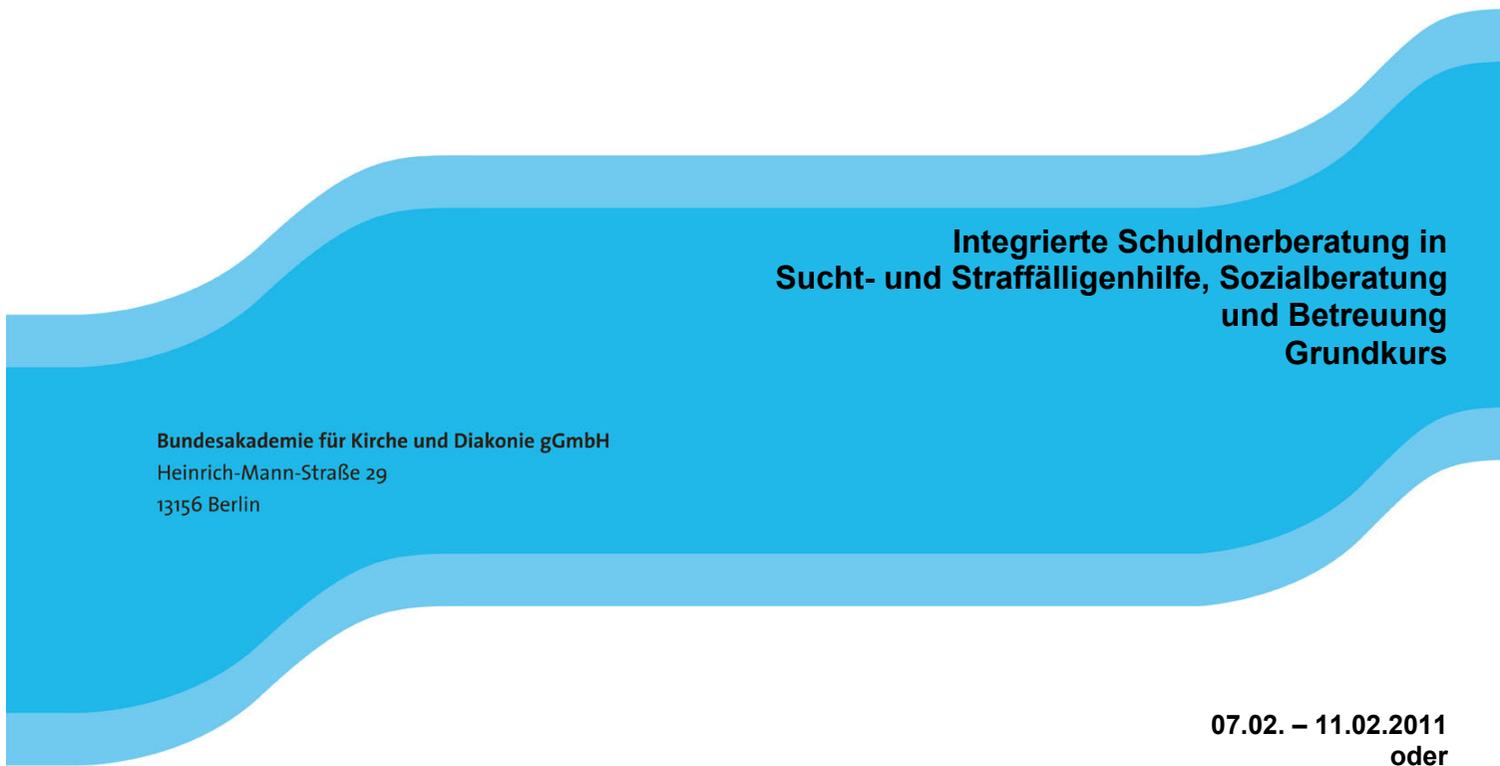
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:
1. Vertragsschluss: Diese Anmeldung enthält noch keine verbindliche Zusage. Der Veranstalter wird Ihre Anmeldung mit Blick auf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmerplätze prüfen und wird Ihnen umgehend mitteilen, dass Ihre Anmeldung berücksichtigt werden konnte.
2. Unterkunftswunsch: Wir leiten Ihren Unterkunftswunsch an das Tagungshaus gern weiter. Der Beherbergungsvertrag besteht zwischen Ihnen und dem Tagungshaus (Leistungserbringer). Es gelten für diesen Fall die Rücktritts- und Stornobedingungen des Tagungshauses. Die o. g. Veranstalter werden nicht Vertragspartner. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung rechnen Sie somit mit dem Tagungshaus/-hotel direkt vor Ort ab.
3. Datenschutz: Die von Ihnen mit dieser Anmeldung übermittelten Daten werden ausschließlich zur Auftragsbefreiung weiterverarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen; außer zu Abgleichzwecken (Adresspflege) unter den im Anmeldeformular genannten Veranstaltungshäusern.

Nur zur Information und Weiterleitung an das Akademiehôtel oder andere Leistungserbringer

Übernachtung EZ DZ
 Verpflegung F ME AE
 Anreisetag _____ Abreisetag _____

Ansprechpartnerin in der Bundesakademie
 Christel Mayer
 Telefon: 030/49760458
 E-Mail: mayer@bundesakademie-kd.de

Auskünfte und Anmeldung:
 Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH
 Veranstaltungsorganisation
 Telefon: 030/48837488
 Fax: 030/48837300
 E-Mail: info@bundesakademie-kd.de



Integrierte Schuldnerberatung in Sucht- und Straffälligenhilfe, Sozialberatung und Betreuung Grundkurs

Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH
 Heinrich-Mann-Straße 29
 13156 Berlin

**07.02. – 11.02.2011
 oder
 05.09. – 09.09.2011**

Berlin



Kurs-Nr. 660209/660210

Integrierte Schuldnerberatung in Sucht- und Straffälligenhilfe, Sozialberatung und Betreuung - Grundkurs

Zu diesem Thema werden zwei Veranstaltungen mit **identischem** Inhalt angeboten!

Ziel dieser Fortbildungswoche ist es, MitarbeiterInnen in der Suchthilfe sowie in der Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe mit den wichtigsten Gläubigergruppen (Banken, Vermieter, Gerichtskassen, Telekommunikationsanbieter, Versandhandel, Inkasso) vertraut zu machen. Es gilt, Interventionsmöglichkeiten und ihre Rechtsgrundlagen aufzuzeigen, Schuldnerschutz im Rahmen der Zwangsvollstreckung einzuüben, Kooperationspartner zu benennen, aber auch Grenzen von Schuldnerberatung zu verdeutlichen.

Auch soll ein erster Überblick über das Verbraucherinsolvenzverfahren mit Restschuldbefreiung vermittelt werden.

Mit der Insolvenzordnung, die Ende 2001 entscheidend verbessert wurde, eröffnen sich zusätzliche Handlungsmöglichkeiten und Sanierungsperspektiven.

Der Grundkurs basiert auf einem komplexen Praxisfall. Er wird fundiertes Handlungswissen vermitteln, aber es soll auch Raum sein, um Beratungserfahrungen der TeilnehmerInnen einzubeziehen und zu reflektieren. Am Ende des (arbeitsintensiven!) Grundkurses werden die TeilnehmerInnen über ein eigenes Arbeitshandbuch verfügen, welches die praktische Umsetzung im Arbeitsalltag begleiten und erleichtern soll.

Vom 12. – 16. Sept. 2011 sowie jeweils Mitte September in den Folgejahren ist ein **Aufbauseminar in Berlin** vorgesehen, um das im Grundkurs vermittelte Wissen zu aktualisieren und zu vertiefen. Auch gilt es, Praxiserfahrungen zu reflektieren, fallspezifische Sanierungsstrategien zu entwickeln und Verhandlungsmöglichkeiten mit unnachgiebigen Gläubigern einzuüben.

Programmvorschlag

Montag

10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Kennenlernrunde

- Abklären der Erwartungen, Praxiserfahrungen, Themenwünsche

- evtl. Video zur Verbraucherverschuldung/ Schuldnerberatungsprozess
- Schuldensituation und Gläubigerstruktur in der Sucht- und Straffälligenhilfe

13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Fallarbeit zur Existenzsicherung trotz Schulden:

- Wohnungssicherung trotz Mietschulden
- Verhindern der Energiesperre
- Interventionsmöglichkeiten bei Kontosperrung
- Gewährleistung des Existenzminimums

Dienstag

09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Überschuldungshintergründe und Interventionsmöglichkeiten:

- Geldstrafen und Gerichtskosten
- Geldbußen wegen Ordnungswidrigkeiten
- Versicherungen
- Kauf und Leasing
- Bankkredite
- Telekommunikation

Mittwoch

09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Grenzen des Forderungseinzugs:

- Mahnwesen, Verzug(szinsen) und Inkasso
- Mahn- und Vollstreckungsbescheid
- Schuldnerschutz in der Zwangsvollstreckung
- Eidesstattliche Versicherung

Beratungs- und Prozesskostenhilfe

Donnerstag

09:00 Uhr – 18:00 Uhr

Fallarbeit zum Beratungsprozess:

- Sofortmaßnahmen zur Schadensbegrenzung
- Schulden-Bestandsaufnahme
- Aktenaufbau
- Hauswirtschaftliche Beratung

Fallarbeit zur Strategieentwicklung:

- Sanierungsmodelle
- Umschuldungsfonds

Verbraucherinsolvenzverfahren mit Restschuldbefreiung

Freitag

09:00 Uhr – 11:00 Uhr

Umsetzungserfordernisse in der weiteren Arbeit:

- Kooperation und Vernetzung
- Grenzen integrierter Schuldnerberatung
- Haftungsfragen

11:00 Uhr Auswertung und Seminarkritik

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

MitarbeiterInnen in Suchtkrankenhilfe/Drogenarbeit, in Bewährungshilfe/Straffälligenhilfe/Strafvollzug, in der Wohnungslosenhilfe, in der behördlichen und betrieblichen Sozialberatung sowie gesetzlichen Betreuung

Teilnehmerzahl

max. 16 Personen

Anmeldeschluss

03.01.2011 bzw. 25.07.2011

Seminarleitung

Cilly Lunkenheimer, Dipl. Sozialarbeiterin, Jugend- und Drogenberatung im Caritasverband Rüsselsheim

Prof. Dr. Dieter Zimmermann, Jurist, Ev. FH Darmstadt, FB Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Darmstadt

Seminargebühr

430.- € zzgl. Ü/V incl. Seminarunterlagen

Ausfallgebühren

Ausfallgebühren werden gemäß den Teilnahmebedingungen des Jahresprogramms 2011 der Bundesakademie für Kirche und Diakonie erhoben, einzusehen unter www.bundesakademie-kd.de